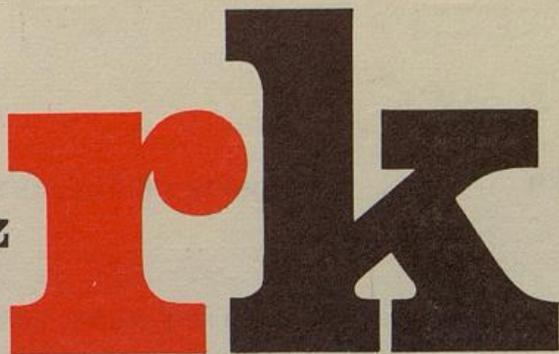


# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

TELEFONNACHRICHTEN: 15 40

Donnerstag, 15. September 1983

Blatt 2490

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Bereits über  
FS ausgesendet:  
(grau)

Hatzl: Dreijähriger Tarifstop wäre unsozial  
Planung für die U 3 in der Innenstadt fertig

Kommunal:  
(rosa)

Bisher 31.000 Besucher in der Seniorenwoche  
"Bautenstraße" am Tag der offenen Tür

Lokal:  
(orange)

25.000 fanden Hilfe beim Wiener Schulservice  
Schieder: nach Möglichkeit neue Parks im  
innerstädtischen Bereich

Kultur:  
(gelb)

Traditionsfeier "300 Jahre Türken vor Wien"  
Urania wird Viennale-Kino  
Ehrenring der Stadt Wien für Josef Meinrad

Termine:  
(weiß)

Führungen im Oktober 1983  
Sitzungen von Wiener Bezirksvertretungen  
Führungen durch das Wiener Rathaus

Nur  
über FS:

- 14.9. Behinderungen auf der Südost-Tangente  
Tankwagen verlor Superbenzin
- 15.9. Verzögerungen bei Gleisbauarbeiten behinderten  
"1" und "N"  
Sanitäter als Storch  
Bei "Rot" in die Kreuzung  
Zu eilig am Schulweg  
Wiener Seniorenwoche 1983  
Altpapier in Brand gesteckt  
Gasalarm im 3. Bezirk  
Tankwagen blockierte eine Fahrspur

.....  
Bereits am 14. September 1983 über Fernschreiber ausgesendet  
.....

Hatzl: Dreijähriger Tarifstop wäre unsozial

=++++

14 #Wien, 14.9. (RK-KOMMUNAL) Verkehrs- und Energiestadtrat Johann HATZL nahm Mittwoch zu dem von der ÖVP geforderten dreijährigen Tarifstop bei den Wiener Stadtwerken Stellung. "Ein Einfrieren der Tarife bei den Verkehrsbetrieben würde bedeuten, daß die Zuschüsse seitens der Hoheitsverwaltung weiter erhöht werden müssen. Dieses Geld würde der Stadt Wien dann vor allem auf dem Investitionssektor fehlen", erklärte Hatzl gegenüber der "RATHAUSKORRESPONDENZ".

Außerdem sei ein dreijähriger Tarifstop eine unsoziale Maßnahme, da es nach diesen drei Jahren aufgrund der Indexsteigerungen und der Preisentwicklungen vor allem auf dem Rohstoffmarkt zu einer Tarifexplosion kommen müsse. Hatzl bekannte sich deshalb wiederum zu einer "Tarifpolitik der kleinen Schritte" - häufigere, aber geringere Tarifanpassungen statt einer großen, die dann eine plötzliche Belastung für die Kunden der Stadtwerke darstellen würde.#

"Die Tarifierhöhung bei den Verkehrsbetrieben wird, falls notwendig, sicherlich ein viel geringeres Ausmaß als jene haben, die kürzlich in anderen Städten durchgeführt wurden", stellte Hatzl fest. Außerdem dürfe man nicht vergessen, daß etwa im Vergleich zum Autofahren die öffentlichen Verkehrsmittel in Wirklichkeit immer billiger würden. Bei den Stro- und Gaspreisen wird es noch von der Preissituation am internationalen Markt abhängen, ob es überhaupt zu einer Erhöhung der Tarife kommen wird. (Schluß) roh/ko

NNNN

.....  
Bereits am 14. September 1983 über Fernschreiber ausgesendet  
.....

Planung für die U 3 in der Innenstadt fertig

=++++

17 Wien, 14.9. (RK-KOMMUNAL) Die generelle Planung für die Trassenführung der U 3 in der Innenstadt, zwischen Bellaria und Landstraße, wurde nun abgeschlossen. Wie Stadtrat Ing. Fritz HOFMANN in der Sitzung des Gemeinderatsausschusses für Stadtentwicklung und Stadterneuerung am Mittwoch betonte, wurde damit eine der sensibelsten und schwierigsten Planungen für das Wiener U-Bahn-Netz vollendet. Die Trasse, quer durch die Innenstadt, ist 2,2 Kilometer lang, die Baukosten sind auf Preisbasis 1983 mit 3,3 Milliarden veranschlagt. Die gesamte Strecke soll in geschlossener Bauweise errichtet werden.

In der Innenstadt sind zwei neue Stationsgebäude, in der Herrengasse und am Dr.-Karl-Lueger-Platz, sowie die Einbindung des bestehenden Stationsgebäudes am Stephansplatz vorgesehen. Am Stephansplatz wird die U 3 das 2. und 3. Tiefgeschoß benützen, die U 1 benutzt das 4. Tiefgeschoß. Die Baukosten umfassen auch ein Betriebsgleis, das die Verbindung zwischen U 3 und U 4 herstellt. Damit ist auch eine Anbindung der U3 an das übrige U-Bahn-Netz gegeben. (Schluß) fk/spa

NNNN

25.000 fanden Hilfe beim Wiener Schulservice

=++++

4 #Wien, 15.9. (RK-LOKAL) Rat und Hilfe bei allen Schulfragen - dieses Service bot das Wiener Schulservice seit seiner Einrichtung vor zweieinhalb Jahren nun bereits 25.000 mal. Es ist wochentags zwischen 8 und 15 Uhr telefonisch unter 93 46 16/Klappen 211 und 245, sowie 93 47 60 erreichbar. Wer persönlich kommen oder seine Frage schriftlich beantwortet haben möchte, wendet sich an das "Wiener Schulservice, Dr.-Karl-Renner-Ring 1, 1010 Wien" im Zimmer 102 des Stadtschulratsgebäudes. Übrigens: am Tag der offenen Tür - dem 24. September - findet man das Wiener Schulservice in der "Familienstraße" auf dem Friedrich-Schmidt-Platz beim Rathaus.#

Das "Wiener Schulservice" wurde auf Initiative von Stadtschulratspräsident Nationalrat Hans MATZENAUER am 1. Februar 1981 in Räumen des Stadtschulrates eingerichtet. Sein Ziel ist die Verbesserung der Partnerschaft zwischen Schule und Elternhaus. Diese Servicestelle sieht sich selbst insbesondere als Einrichtung zur Beratung und Hilfe, daneben aber auch als Beschwerdeinstitution. Sie steht vor allem Eltern, Schülern, Lehrern und "allen anderen am Schulleben Interessierten" zur Verfügung. Wer also etwas über Organisation und Angebot der Wiener Schulen wissen möchte, wendet sich an das Wiener Schulservice, das gratis Auskünfte gibt. Besonders stolz ist man dort darauf, daß es auch heuer wieder gelungen ist, Schüler, die in verschiedenen technischen oder frauengewerblichen Schulen keinen Platz mehr gefunden haben, in verwandten Einrichtungen unterzubringen und damit die gewünschte Ausbildung zu ermöglichen.

Donnerstag gaben die Mitarbeiter des Wiener Schulservice - insgesamt sind es fünf - ihre 25.000. Auskunft seit Bestehen der Einrichtung. Während im Sommer vor allem Fragen im Zusammenhang mit Wiederholungsprüfungen und Aufnahmen in bestimmte Schulen zu beantworten waren, geht es seit Schulanfang insbesondere um den Stundenplan und schulrechtliche Probleme. (Schluß) and/ko

NNNN

Bisher 31.000 Besucher in der Seniorenwoche

=++++

5       Wien, 15.9. (RK-KOMMUNAL) Reges Publikumsinteresse herrscht auch für die diesjährige Seniorenwoche der Stadtverwaltung. Bis Mittwoch abend wurden über 31.000 Besucher gezählt. Neben der Seniorenakademie, in deren Rahmen bekannte Politiker und Künstler aus ihrem Leben plaudern, zählt so wie schon in den Vorjahren die Gesundheitsstraße zu absoluten Hits. Montag und Dienstag wurden 2.300 Personen gezählt, bei denen 8.654 kostenlose Untersuchungen - Blutdruckmessungen, Seh-, Hör- und Lungenfunktionstests sowie Gewichtskontrollen - durchgeführt wurden. Das Gesundheitsservice steht jeweils von 13 bis 17 Uhr zu Verfügung.

Morgen, Freitag, wird unter anderem auch Volksanwältin Franziska FAST im Konzertcafe um 15 Uhr mit dem Akkordeon für die Unterhaltung der Besucher sorgen. Gleichfalls Freitag besteht für alle sportinteressierten Besucher der Seniorenwoche die Möglichkeit, in der "Außenstelle" der Stadthalle, im Athletik-Center im 4. Bezirk, Am Mittersteig 15, an einem speziellen Seniorengymnastikprogramm teilnehmen. Bewährte Sportlehrer stehen dafür zur Verfügung.

(Schluß) zi/jh

NNNN

## Traditionsfeier "300 Jahre Türken vor Wien"

=++++

6 Wien, 15.9. (RK-KULTUR) Auf dem Stock-im-Eisen-Platz findet am Samstag, dem 17. September, um 11 Uhr, eine Traditionsfeier "300 Jahre Türken vor Wien" statt, die gemeinsam vom Kulturamt der Stadt Wien und dem Militärkommando Wien gestaltet wird.

Im Rahmen der Feier sprechen Erich AUER und Ernst MEISTER in einer historischen Szene einen Dialog zwischen Graf Starhemberg, der die Verteidigung der Stadt im Jahr 1683 leitete, und dem damaligen Bürgermeister Liebenberg. Es folgen Ansprachen des Militärkommandanten von Wien, Divisionär Karl MAJCEN, und von Bürgermeister Leopold GRATZ. Den musikalischen Rahmen der Feier besorgen die Gardemusik und das Landesblasorchester Wien. (Schluß)  
gab/ap

NNNN

"Bautenstraße" am "Tag der offenen Tür"

=++++

7 Wien, 15.9. (RK-KOMMUNAL) Am "Tag der offenen Tür", Samstag, dem 24. September, geben die Abteilungen der Geschäftsgruppe Bauten in den "Bautenstraßen" einen Überblick ihrer Tätigkeit. Die Bautenstraße befindet sich in der Rathausstraße auf der Seite zur Stadiongasse.

Die Besucher werden über den Bau von Krankenhäusern, Kindergärten, Hallenbädern, Sporthallen und über die Sanierung der Rathausfassade informiert. Auch ein modernes Brückenprüfgerät wird der Öffentlichkeit vorgestellt. Außerdem wird gezeigt, wie Autos auf Rostschäden und Lärmverursachung geprüft werden.

In der Bautenstraße sind auch Straßenlampen und Verkehrslichtanlagen zu sehen. Die Versuch- und Forschungsanstalt der Stadt Wien wird Teppiche und Vorhänge auf Brennbarkeit testen.  
(Schluß) fk/jh

NNNN

## Urania wird Viennale-Kino

=++++

10 #Wien, 15.9. (RK-KULTUR) Eines der traditionsreichsten Wiener Filmtheater, das Urania-Kino, präsentiert sich nach einer umfassenden Renovierung in neuem Glanz. Das Kino wird nun auch die neue Heimstätte der "Viennale".#

Das Urania-Kino wurde im Zuge einer Gesamtrenovierung des Gebäudes - zu der auch das Kulturamt der Stadt Wien 700.000 Schilling aus dem Altstadterhaltungsfonds beiträgt - in ein komfortables Premierenkino mit höchstem technischen Standard umgebaut. Die Zahl der Sitze wurde wesentlich verringert, eine Reihe von Einbauten wie Simultan-Übersetzungsanlagen wurde im Hinblick auf die "Viennale" getätigt, die vom 27. März bis 7. April 1984 erstmals in der Uranie stattfinden soll. (Schluß) gab/jh

NNNN

Ehrenring der Stadt Wien für Josef Meinrad

=++++

13 #Wien, 15.9. (RK-KULTUR) Bürgermeister Leopold GRATZ überreichte Donnerstag vormittag den Ehrenring der Stadt Wien an Kammerschauspieler JOSEF MEINRAD.#

In seiner Laudatio meinte der Bürgermeister, in Wien müsse man keine Begründung finden, warum Meinrad diesen Ring bekomme, sondern eher, warum er ihn erst jetzt bekomme. Da habe man den nächsten Zeitpunkt zum 70. Geburtstag gewählt. Mit dieser Verleihung, so Gratz, wolle die Stadt Wien im Namen aller Wienerinnen und Wiener demonstrativ Danke sagen, dafür, daß sich Meinrad durch technische Perfektion und menschliche Wärme in die Herzen vieler gespielt habe.  
(Schluß) rü/ap

NNNN

Schieder: nach Möglichkeit neue Parks im innerstädtischen Bereich  
=++++

16 #Wien, 15.9. (RK-LOKAL) Die Stadt Wien führt ihre Bemühungen, im innerstädtischen Bereich verstärkt Grün zu schaffen, fort. Gerade im 7. Bezirk sind derzeit zwei neue Grünanlagen im Entstehen: das betonte Stadtrat Peter SCHIEDER Donnerstag gegenüber der "RATHAUSKORRESPONDENZ" zu einer Aussendung des ÖVP-Pressedienstes.

So steht ein neuer Park in der Schrankgasse 7-9 kurz vor der Fertigstellung. Eine neue, kleine Grünfläche soll am Spittelberg gestaltet werden. Diese Anlage in der Gutenberggasse 20-22 wird in Zusammenarbeit mit der Bürgerinitiative Spittelberg entstehen.#

Ein weiteres Beispiel für die Aktivitäten im Interesse des innerstädtischen Grüns ist der seit einigen Jahren bestehende Park in der Burggasse 78-80. Diese Grünfläche wurde anstelle der früheren Markthalle errichtet. (Schluß) hs/ap

NNNN

## Führungen im Oktober 1983

=++++

Wien, 15.9. (RK-TERMINE)

## HISTORISCHES MUSEUM DER STADT WIEN, WIEN 4, KARLSPLATZ

- Samstag, 1.10. 15 Uhr "Graphische Techniken" (akad. Rest. Christine Steinkellner)
- Sonntag, 2.10. 10 Uhr "Technologie der Malerei" (akad. Rest. Christine Steinkellner)
- 15 Uhr "Technologie der Malerei" (akad. Rest. Christine Steinkellner)
- Samstag, 8.10. 15 Uhr "Als die Türken Wien belagerten" Führungen für Kinder von 8-12 Jahren mit Dr. Wilhelm Deutschmann
- Sonntag, 9.10. 10 Uhr "Als die Türken Wien belagerten" Führungen für Kinder von 8-12 Jahren mit Dr. Wilhelm Deutschmann
- 15 Uhr "Als die Türken Wien belagerten" Führungen für Kinder von 8-12 Jahren mit Dr. Wilhelm Deutschmann
- Samstag, 15.10. 15 Uhr "Anmerkungen zum mittelalterlichen Wien" (Dr. Günter Düriegl)
- Sonntag, 16.10. 10 Uhr "Wiener Stadtansichten" (Dr. Günter Düriegl)
- 15 Uhr "Anmerkungen zur Geschichte Wiens - Eine Auswahl aus der Schausammlung" (Dr. Günter Düriegl)
- Samstag, 22.10. 15 Uhr "Die Römer in Wien" (Dr. Ortolf Harl)
- Sonntag, 23.10. 10 Uhr "Wien im Mittelalter" (Dr. Ortolf Harl)
- 15 Uhr Übersichtsführung durch die Schausammlung (Dr. Ortolf Harl)
- Mittwoch, 26.10. 10 Uhr "Wien im Mittelalter" (Dr. Ortolf Harl)
- 15 Uhr Übersichtsführung durch die Schausammlung (Dr. Ortolf Harl)
- Samstag, 29.10. 15 Uhr "Die Römer in Wien" (Dr. Ortolf Harl)
- Sonntag, 30.10. 10 Uhr "Wien im Mittelalter" (Dr. Ortolf Harl)
- 15 Uhr Übersichtsführung durch die Schausammlung (Dr. Ortolf Harl)

## UHRENMUSEUM, WIEN 1, SCHULHOF 2

- Sonntag, 2.10. 10 Uhr "Zeiger und Zifferblätter im Wandel der Zeit" (Franz Scharinger)
- 11 Uhr "Die Kunstuhr der Wiener Weltausstellung 1873" (Franz Scharinger)
- Sonntag, 16.10. 10 Uhr "600 Jahre öffentliche Zeitmessung zu St. Stephan" (Franz Scharinger)
- 11 Uhr "Flötenuhren und singende Vögel" (Franz Scharinger)
- Samstag, 29.10. 15 Uhr Übersichtsführung (Otto Kamleithner)

ALLE FÜHRUNGEN MIT VORFÜHRUNGEN!

NNNN

15. September 1983

"RATHAUSKORRESPONDENZ"

Blatt 2501

RÖMISCHE RUINEN UNTER DEM HOHEN MARKT, WIEN 1, HOHER MARKT 3  
Dr. Ortolf Harl führt am Dienstag, dem 4., 11. und 18.10. um 16 Uhr.

VIRGILKAPELLE, U-BAHN-STATION STEPHANSPLATZ  
Dr. Ortolf Harl führt am Mittwoch, dem 5., 12. und 19.10 um  
16.30 Uhr.

NEIDHART-FRESKEN, WIEN 1, TUCHLAUBEN 19  
Dr. Karl Weinberger führt am Dienstag, dem 4. und 11.10 um 15 Uhr.  
Dr. Renata Kassal-Mikula führt am Dienstag, dem 18. und 25.10. um  
15 Uhr.

HAYDN-MUSEUM, WIEN 6, HAYDNGASSE 19  
Dr. Adelbert Schusser führt am Sonntag, dem 30.10. um 10.30 Uhr.

Für geschlossene Gruppen ab 8 Personen können auch andere  
Termine vereinbart werden. Telefonische Anmeldung für das  
Uhrenmuseum unter der Nr. 63 22 65, für das Historische Museum und  
die übrigen Museen und Gedenkstätten der Stadt Wien unter der  
Nr. 42804/741 Kl. 49.

DIE FÜHRUNGEN SIND KOSTENLOS!

NNNN

Sitzungen von Wiener Bezirksvertretungen

Wien, 15.9. (RK-TERMINE) In der kommenden Woche finden folgende Wiener Bezirksvertretungssitzungen statt:

MITTWOCH, 21. SEPTEMBER:

Simmering	11, 14.00 Uhr, Bezirksvorstehung 11
Meidling	12, 15.00 Uhr, Bezirksvorstehung 12

DONNERSTAG, 22. SEPTEMBER:

Margareten	5, 17.00 Uhr, Bezirksvorstehung 5
Rudolfsheim-	
Fünfhaus	15, 16.00 Uhr, Bezirksvorstehung 15
Ottakring	16, 16.00 Uhr, Bezirksvorstehung 16

Führungen durch das Wiener Rathaus

Wien, 15.9. (RK-TERMINE) Führungen durch das Wiener Rathaus finden in der kommenden Woche jeweils Montag bis Freitag um 11 Uhr statt. Die Führungen beginnen in der Schmidhalle des Wiener Rathauses.

NNNN